

Tarifverhandlungen im ambulanten Bereich – Spannungsfeld zwischen politischen Entscheiden und geplantem Vorgehen

Matthias Maurer, lic. oec.

Tarifverhandlungen zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern im ambulanten Bereich werden heute teilweise wenig strukturiert durchgeführt. Politische Überlegungen machen ein geplantes Vorgehen bisweilen schwierig. Auf der anderen Seite eignen sich Verhandlungen grundsätzlich für definierte Prozesse und strukturierte Dokumentationen, da sie in der Regel ähnlich ablaufen.

Problemstellung:

Die Vorgehensweise bei Tarifverhandlungen im ambulanten Bereich ist zu analysieren und zu hinterfragen. Es sollen neue Wege und Prozesse aufgezeigt werden, welche es erlauben, systematische und strukturierte Vorgehensweisen zu institutionalisieren und die entscheidenden Stakeholder miteinzubeziehen. Die zugehörigen Dokumentationen und Instrumente sollen konzeptioniert und erarbeitet werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Matthias Maurer, lic. oec., matthias.maurer@zhaw.ch